

## Interessante und z.T. gesamtschweizerisch seltene Wirbeltiere im Bedrettal



Der Steinadler nistet in den höchsten Felsgebieten



Der Steinbock wurde vor ca.30 Jahren wieder eingeführt: heute vier Gruppen bei Cristallina und Nufenenpass (jährl. Einwanderung aus dem Wallis)



Das Blaukehlchen nistet nur noch an 3 anderen Orten in der Schweiz, überwintert in Afrika



Der Birkhahn lebt an der oberen Waldgrenze



Die Wasseramsel taucht vollständig unter Wasser auf der Nahrungssuche nach Larven, kleinen Insekten usw.



An trockenen Stellen: die Viper, eine der fünf Reptilienarten des Tales



Der Bergmolch, eine der 2-3 Amphibienarten des Tales



Die Bachforelle kann man im Ticino und in den Bächen im Bedrettal fangen



Der Rothirsch, vor 30 Jr. aus Graubünden eingewandert, zählt heute 300 Tiere, Im Herbst sein Rohren im Tal, im Winter in der Leventina



Der Wolf wandert ab und zu aus Italien ein: Maremma-Hunde schützen die Schafherden

**90 Vogelarten kommen im Bedrettal vor**, d.h. 1/4 aller je in der Schweiz festgestellten Arten ([www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch))  
**40 Säugetierarten** (inbegriffen die Gemeinde Airolo), d.h. 1/3 aller in der Schweiz vorkommenden Arten ([www.cscf.ch](http://www.cscf.ch))